

**Jugendgerichtshilfe  
und ambulante  
sozialpädagogische  
Angebote für  
junge Straffällige**



Drittklässler **DROGEN** Fast jeder Vierte greift laut  
ausgeraubt einer Studie regelmäßig zur Flasche



70 000 Schüler  
schwänzen  
Unterricht

Einbrecher  
in Haft Zelle

eilgeständni

„Jugendgewalt  
verdoppelt“

Angeklagte in Tatortnähe  
Frau geschlagen

Gegen die Kriminalität

verurteilt

Kripo-Chef: Dieser Junge ist  
eine wandelnde Zeitbombe

Statistiker warnen: Starker Anstieg  
der Gewalt- und Jugendkriminalität

Großeinsatz

Überfall

und ambulant-sozialpädagog

Photobote für junge Straffällige

Jugendgerichtshilfe



**Fachbereich 600**

**Jugend, Schule und**

**Sport Fachdienst 651.2**

**Sozialer Dienst**

***Sachgebiete***

- ***Jugendgerichtshilfe***
- ***Ambulante***

***sozialpädagogische  
Angebote für junge  
Straffällige***

**Jugendgerichtshilfe**  
und ambulante sozialpädagogische Angebote für junge Straffällige



## Wir stellen uns vor:

### **Annemarie Südhoff**

*Dipl. Sozialarbeiterin/ -pädagogin  
Seit 11 Jahren in diesem Sachgebiet  
Vorher im Jugendzentrum „Alte Post“*

### **Dieter Wegener**

*Dipl. Sozialarbeiter und  
Sozial- und Kulturmanagement  
Seit 15 Jahren in diesem Sachgebiet  
Vorher in der Heimerziehung*

**1 Berufspraktikant, jährlich wechselnd  
und z.Zt. eine ABM-Kraft für 6 Monate**

**Jugendgerichtshilfe**  
und ambulante sozialpädagogische Angebote für junge Straffällige



Unsere Aufgabe ist die

**„Mitwirkung bei Verfahren  
gegen Jugendliche und  
Heranwachsende“,**

in der Regel

**„Jugendgerichtshilfe“  
(JGH)**

genannt

**Jugendgerichtshilfe**  
und ambulante sozialpädagogische Angebote für junge Straftätige



Die wichtigsten gesetzlichen  
Grundlagen unserer Arbeit sind:

§ 52 Kinder- und Jugendhilfegesetz

§ 38 Jugendgerichtsgesetz

Nach dem Neuen Steuerungsmodell  
arbeiten wir in dem Produkt:

51.3.3 Mitwirkung in gerichtlichen  
Verfahren



## **Tatverdächtige junge Leute**

informieren  
beraten  
begleiten

## **Dem Gericht und der Staatsanwaltschaft**

berichten  
Vorschläge zum Urteil

**Jugendgerichtshilfe**  
und ambulante sozialpädagogische Angebote für junge Straffällige



Aus den Urteilen ergeben sich weitere  
Arbeitsaufträge

- *Gemeinnützige Arbeitsstunden*
- *Sozialpäd. begleitete Arbeitsstunden*
- *Betreuungsweisung*
- *Sozialer Trainingskurs (STK)*
- *Anti-Aggressivitäts-Training (AAT)*
- *Verkehrskurs (VEK)*
- *Täter-Opfer-Ausgleich*
- *Kontakte zu Inhaftierten*

**Jugendgerichtshilfe**  
und ambulante sozialpädagogische Angebote für junge Straftätige



*Die Jugendgerichtshilfe ist eine  
Hilfe für junge Menschen.*

Alle Hilfsangebote des Jugendamtes stehen zur Verfügung.

Zur Abgrenzung:

Die Jugendgerichtshilfe ersetzt  
keinen Rechtsanwalt, auch ist  
sie nicht Teil einer  
Justizbehörde.

**Jugendgerichtshilfe**  
und ambulante sozialpädagogische Angebote für junge Straffällige



# Warum Jugendgerichtshilfe

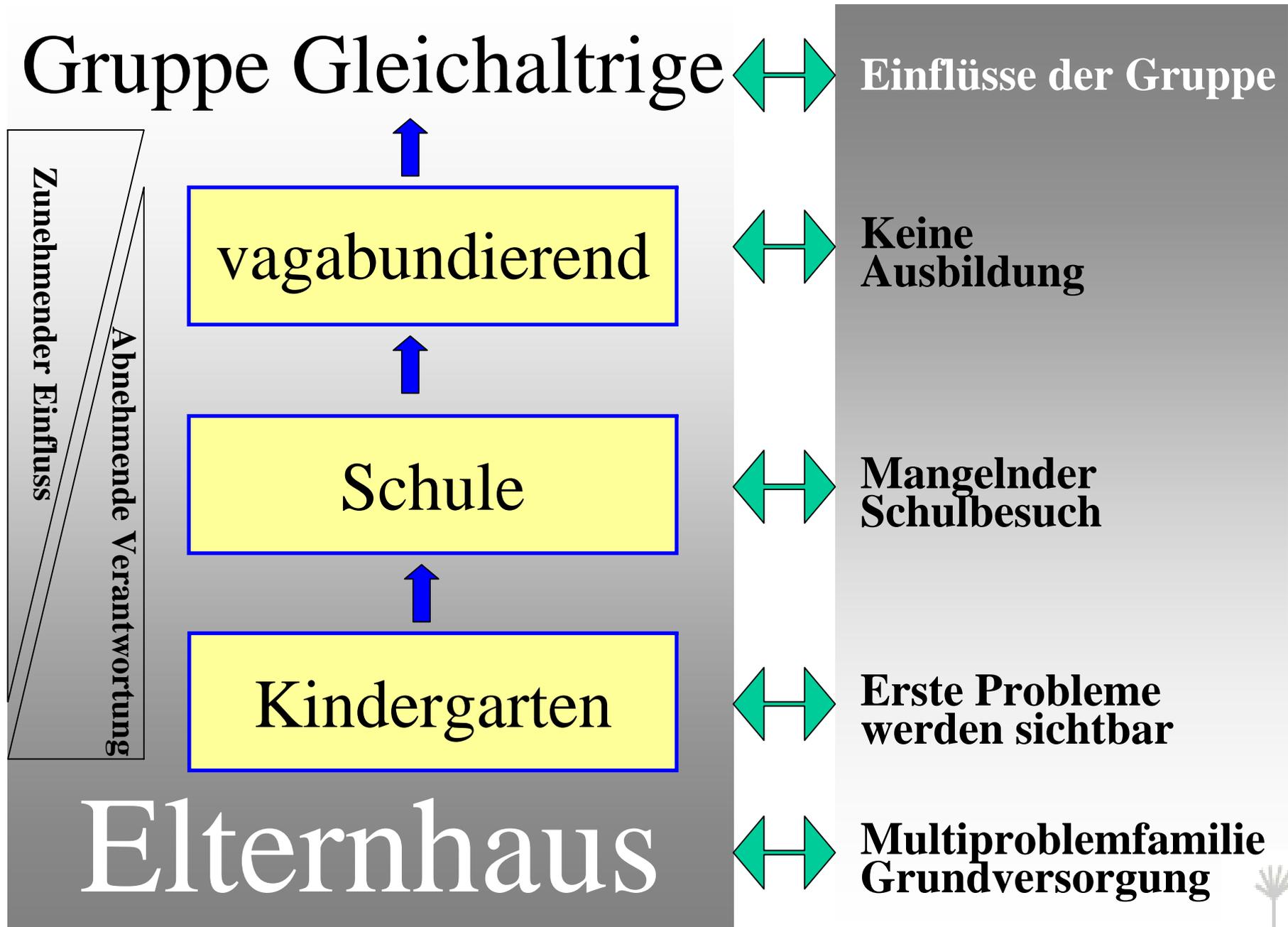
? Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Persönlichkeit des sich verselbständigenden Jugendlichen / jungen Erwachsenen einschließlich der vorgeworfenen Tat

Die JGH ist die Verbindung von Jugendhilfe und Justiz, sie bringt Jugendhilfeaspekte in Kenntnis strafrechtlicher Sanktionsformen Besonderheiten in das Verfahren ein

JGH basiert nicht allein auf Freiwilligkeit und Beratung, Elemente von Kontrolle und reglementierenden Eingriffs-Normen des Strafrechts kommen hinzu.

**Jugendgerichtshilfe**  
und ambulante sozialpädagogische Angebote für junge Straftätige





# Vernetzung und Zusammenarbeit

# Jugendgerichtshilfe und ambulante sozialpädagogische Angebote für junge Straftätige

Polizei

interne Kooperationen

fachdienstintern und mit anderen Fachdiensten  
z.B. FD Wohnen  
FD Öffentl. Sicherheit und Straßenverkehr  
FD Jugendförderung

Staatsanwaltschaft

Gerichte

Rechtsanwälte

Täter-Opfer-Ausgleich

im Mediationsbüro an der VHS

Justizvollzugsanstalten

Arbeitsstellen

für gemeinnützige Arbeiten

Jugendarrestanstalten

VHS, BÜZ, IBB

Bewährungshilfe

Agentur für Arbeit



<u>Tatvorwürfe *</u>	<u>2001</u>	<u>2006</u>
Diebstahl	120 x	156 x
Einbruch	10 x	21 x
Verkehrsdelikt	71 x	70 x
Verstoß gegen BtmG	35 x	16 x
Körperverletzung	53 x	86 x
Sachbeschädigung		37 x
andere Straftaten	51 x	100 x
<b>Tatvorwürfe insgesamt:</b>	<b><u>377</u></b>	<b><u>490</u></b>

***Die meisten Beschuldigten begehen eine Straftat, weitere werden uns nicht bekannt.***

<u>Anzahl beschuldigter Personen *</u>		
männlich:	311	403
weiblich:	66	87

\* Tatvorwürfe gegen 14 - 20jährige

